

Hochwertige Büroflächen am Kisselberg/Mainz

Provisionsfrei zu vermieten

Isaac-Fulda-Allee 6// 55124 Mainz



Leerstandsübersicht

EG	470 m² (Bauteil A)	ab 15,50 EUR/m²
EG	440 m² (Bauteil B)	ab 15,50 EUR/m²
EG	930 m² (Bauteil C)	ab 15,50 EUR/m²
1. OG	(Bauteil A 815 m², Bauteil B 1030 m² und Bauteil C 930m²) gesamt 2.775 m²	ab 16,00 EUR/m²
4. OG	850 m² (Bauteil B)	ab 16,50 -17,00 EUR/m²
Stellplätze ca. 85		ab 100,00
•	EUR/Stück	

Die Mietpreise verstehen sich zzgl. der Nebenkostenvorauszahlungen und gesetzlicher Mehrwertsteuer in Höhe von z.Zt. 19 %. Die Nebenkostenvorauszahlungen belaufen sich auf insgesamt 5,00 EUR/m²/mtl.

Eckdaten

Lage und Objektbeschreibung

Das Bürogebäude Isaac-Fulda-Allee 6 liegt verkehrsgünstig in der Nähe des Autobahnzubringers Saarstraße und ist mit Straßenbahn- und Buslinien gut an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen. Der Hauptbahnhof Mainz ist in nur wenigen Minuten erreichbar, der Flughafen Frankfurt mit dem Auto in weniger als einer halben Stunde. Der Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Johannes-Gutenberg-Universität, mehreren Hochschulen und zum künftigen Biotechnologiequartier Innovationspark Mainz im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld.

Das Objekt besteht aus drei Gebäuderiegeln, die sich gut voneinander separieren lassen. Zudem hat es durch die eigene Tiefgarage und außenliegende Parkplätze ausreichend Stellplätze.



Weitere Eckdaten

Energieausweis	Energiebedarfsausweis nach § 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) liegt bei Besichtigung vor.
Ausstattung	 Barrierefreie Erschließung Bodentiefe, öffenbare Fenster Heiz- und Kühldecken als Betonkernaktivierung Energieeffiziente und umweltfreundliche Beheizung durch Erdwärme (2 Wärmepumpen) in Kombination mit Fernwärme Außenliegender Sonnenschutz Zugangskontrollsystem Hohlraumboden als Systemboden Hauseigene Tiefgarage und Außenstellplätze Optional Kantine im Haus Optional besetzter Empfang Cat. 7 Verkabelung
Baujahr	2011
Kaution	3 Bruttomonatsmieten
Übergabe	Nach Absprache
Ihre Ansprechpartner	Markus Leuchte T +49 40 808038-35 E Mleuchte@hih.de

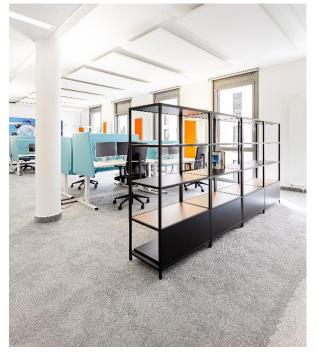


Objektansichten









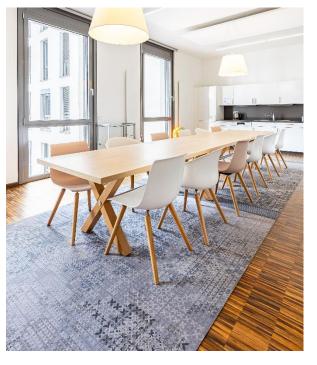


Objektansichten









HIH Real Estate Ericusspitze 1 | 20457 Hamburg T +49 40 328230 | F +49 40 3282-3100 www.hih-vermietung.de



Ihr Ansprechpartner



Markus Leuchte Leiter Vermietung Frankfurt T +49 69 5095407 35 E mleuchte@hih.de

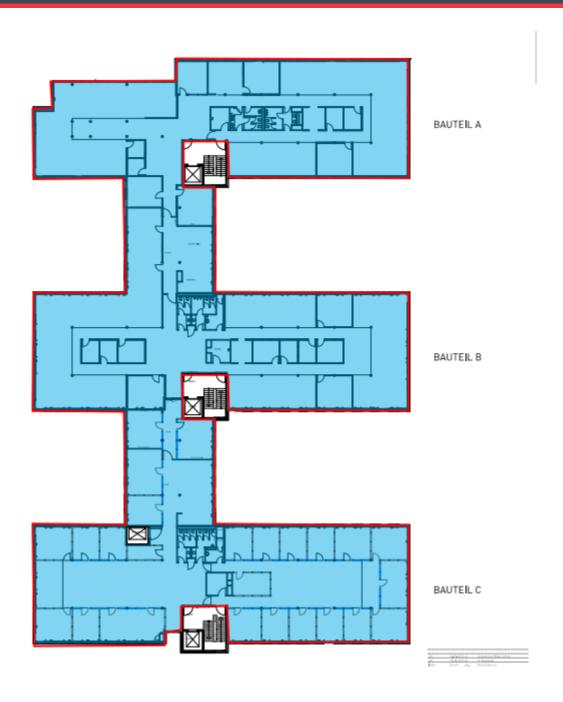


Grundrissplan: Erdgeschoss mit ca. 470 m² Bauteil A, ca. 440 m² Bauteil B, ca. 930 m² Bauteil C



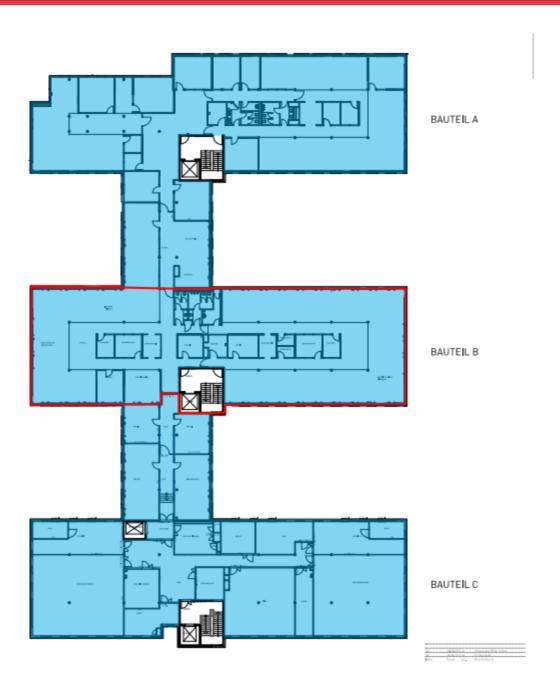


Grundrissplan: 1. Obergeschoss mit ca. 2.775 m²





Grundrissplan: 4. Obergeschoss mit ca. 850 m²





Lage / Mikro- und Makroansicht







Lage auf einen Blick



Der Flughafen FRA ist mit dem Auto in ca. 25 Minuten zu erreichen



Der Hauptbahnhof ist in ca. 15 Minuten mit dem Auto zu erreichen



Die Bushaltestelle "Kisselberg" mit den Linien 54,55 und 58 ist nur wenige Meter entfernt



Die Straßenbahnhaltestelle "Kisselberg" mit der Linie 53 ist ebenfalls wenige Meter entfernt



ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

ge mäß den §§ 16 ff. Energ ieeins parve rord nung (EnEV) vom ¹ 18. Nove mber 2013

Gütig bis:

01.03.2030

Registriern ummer²

RP-2020-003101511

Ge bäude						
Hauptnutzung / Ge bäude kategorie	Bürogebäude mt Vollklimaan lage, Kondtionierung unabh. von der Außentemperatur					
Adresse	Isaac-Fulda-Allee 6, 55124 Mainz					
Ge bă udeteil	Gesamtes Ge bäude					
Baujahr Gebäude 1	2011					
Baujahr Wärmeerzeuger 1,4	2011					
Nettog rundfläche ⁵	14.587,0 m²					
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser ¹	Stom					
Erne uerbare Eneigien	Art: Verwendung:					
Art der Lüftung / Kühlung ¹	∭X Fensterlüftung □ Lüftungsan bige mit Wärmerückgewinnung ∭ An lage zur □ Schachtlüftung ∭X Lüftungsan bige ohne Wärmerückgewinnung Kühlung					
An lass der Ausstellung des Energieausweises	☐ Neubau ☐ Modernisierung ☐ Aushangpflicht ☑ Vermietung / Verkauf — (Anderung / Enweiterung) ☐ Sonstiges (freiwillig)					

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedanfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermitteit werden. Als Bezugsfläche dient die Nedegrundfläche. Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsem pfehlungen

- □ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs eistelt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Soille 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. Diese Art der Ausstellung ist Pflicht bei Neubauten und bestimmten Modernisierungen nach § 16 Absatz 1 Satz 3 En EV. Die angegebenen Vergleichswerte sind die Anforderungen der En EV zum Zeitpunkt der Erstellung des Energieausweises (Erläuferungen – sie he Seite 5).
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Ausweitungen des Energieverbrauchs eistelt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt. Die Vergleichsweite beruhen auf statist ischen Auswertungen.

Date nerhebung Bedanl/Verbrauch durch

薁	Eğel	nt üm	юr
---	------	-------	----

□ Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur einergetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energiaausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller:

GenFa GmbH Investition aus Optimie rung Sackgasse 5 55546 Hackenheim



² Beinicht rechtzefüger Zufellung ¹ Dalum der angewendelen BrEV, gegebenenfalls angewendelen Änderungsverordnung zur En EV nummer (6.17. Absalz 4.Salz 4 und 6. En EA) ist das Datum der Antransfellung einzufragen: die Registrernummer ist nach derei

Geschäftsführung: Erik Marienfeldt | Dr. Peter Rentrop-Schmid

Sitz der Gesellschaft: Hamburg



ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude ge mäßden §§ 16 ff. Energieeins parverord nung (EnEV) vom 1 18. November 2013 Berec hneter Energiebedarf des Gebäudes Registrie mummer 2 RP-2020-003101511 2 "Gesamtene rgieeffizienz" Primärenergie bedarf CO₂-Emissionen 3 kg/(m²-a) 100 150 200 >250 Antorderungen gemäß EnEV ⁶ Für Energie bedanfste sechnungen verwendetes Verfahren Primă renergie bedarf □ Verfahren nach Anlage 2 Nummer 2 En EV ist-Weit KWh/(m² a) Anforderungsweit KWh/(m²-a) ☐ Verfahren nach Anlage 2 Nummer 3 En EV ('Ein-Zone n-Mode I') ☐ eingehaften Milliere Wärmed um hgangs koleffit ienten □ Vereinfachungen nach § 9 Absalz 2 EnEV Sommerlit her Wärmeschufz (bei Neubau) ☐ eingehaften □ Vereinfachungen nach Anlage 2 Nummer 2.1.4 EnEV Endenergie bedarf Jährlicher End energiebedarf in WVh/(m* a) Kühlung einscht. Gebäude Eing etaute Energiefräger Hekuno Warmwasser Lüffung *1 Beleuchtung irsgesamb Endenergiebedarf Wärme [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen] Endenergiebedarf Strom [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen] Angaben zum EEWärme G⁶ Zonen Nutzung emeuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Nr. Zone Fläche [m] Antel [%] Kältebedarfs auf Grund des Erne verbare-Energien-Wälmegesetzes (EEWä meG) 2 Deckungsanteil: 4 96 5 96 6 Ersatzmaßnahmen ⁷ weißere Zonen in der Anlage Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG Erläuterungen zum Berechnungsverfahren Die nach § 7 Absalz 1 Nummer2 EEWä meG veschäften Anfolderungswerte der EnEV sind eingehalten. Die Energieeinspalwerordnung lässt für die Berechnung des Energiebe-Verschärfter Anforderungs wert darfs in vielen Fällen neben dem Berechnungsverfahren alle malive Ver-einfachungen zu, die im Einzefall zu unterschiedlichen Eigebnissen Primă renergie bedarf: führen können. Ins besondere wegen standard is leiter Rand bedingungen ertauben die angegebenen Werfe keine Rückschlüsse auf den talsäch-Ib hen Eneig keverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfsverfe sind specifi-sche Werfe nach der EnEV pro Quadratmeter beheitbeigekühlte Netto-☐ Die in Verbindung m l § 8 EEWärmeG um

g rundfläche.

HIH Real Estate

Verschärfter Anforderungs werft Primă renergie bedarf:

ve schäften Anfolderungsweite der EnEV sind eingehalten.



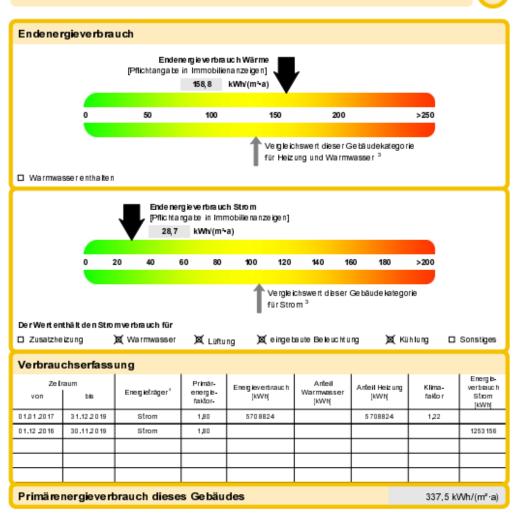
ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohn ge bäude

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Registrie mummer 2

RP-2020-003101511

3



Gebäudenutzung						
Gebäudekallegorib/	Fläc henante I	Verg leic hswerte ³				
Nulz ung		Heizung und Warmwasser	Stiom			
eurogena de mitiralis in derla pe, euro diminung un me a der europia nipun ist	100,0 %	135	10 5			

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahlen zur Ermifflung von Eneig bverb auchskennwerfen ist durch die Eneiglieeins pawerod nung vonglegeben. Die Werfe sind spezifische Werfe po Quad rafmeter beheidig eicht in Neffog rundfläche. Der falsächliche Energieverbauch eines Gebäudes weicht ins besondere wegen des Wilberungseinflusses und sich ändlemden Nutzewerhaltens von den angegebenen Kennwerfen ab.

HIH Real Estate

Sitz der Gesellschaft: Hamburg

siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweites

siehe Fußnole 2 auf Selle 1 des Energieausweises



ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

RP-2020-003101511

gemäß den §§ 16 ff. Energiee ins parve rordn ung (En EV) vom 1 18. Novem ber 2013

Empfehlungen des Ausstellers

Regist riernummer 2

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung Maß nahmen zur kosteng ünstigen Verbesserung der Energieeffizien z sind ⊠ möglich nicht möglich Empfohlene Modernisierung smaßnahmen em pfo hlen (fre iwillige Angaben) geschätzte Kosten pro Bau- oder Maß nahmeinbeschreibung in als geschätzte Nr. Zusa mmenha ng Anlagenteile einzelnen Schritten Einze Ie ingesparte Amort isamit größerer Modernisierung ma B-Kilowatttonszet na hme st unde Ende ne rgie ☐ weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt Modernisierungsem ple hlungen für das Geltä ude dienen ledig lich der Information. Himweis:

Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

Sie sind kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

Genauere Angaben zu den Empfehlungen sind

erhältlich bei/unter:

Sitz der Gesellschaft: Hamburg

GenFa GmbH, Investition aus Optimierung

Sackgasse 5,55546 Hackenheim

siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

² siehe Fußnole 2 auf Selle 1 des Energieausweises



ENERGIEAUSWEIS

für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1 18. November 2013

Erläuterungen

5

Angabe Gebäudeteil – Seite 1

Bei Nichtwohng ebäudien, die zu einem nicht unerheiblichen Anteil zu Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gelmäß. dem Muster nach Anlage 7 auf den Gebäudeteil zu beschränken, der petrennt als Nichtwohm ehäude zu behandeln ist (siehe im Enzelnen 5.22) EnEV). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe "Gebäudeteil" deutich ge macht.

Erne uerbare Energien - Seite 1

Her wird darüber informieit, wofür und in welcher Artieme uerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Siete 2 (Angaben zum EEWärmeG) daz u weitere Angaben.

Fre miebedarf - Seite 2

Der Energie bedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenengiebedarf für die Anteile Heizung, Warmwasser, eingebaute Bele uchtung , Lüft ung und Kühl ung dargestellt. Diese Angaben werden rechneisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäludebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutze werhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmege winne) berechnet. So Lässt sich die einergetische Qualität des Gebäudesunabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beluteilen. Insbesondere wegen der standardisierten. Rand bedingungen erlauben die angege--beinen Weite keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primă re nergiebedarf - Se îte 2

Der Pilmärenergiebed af bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endeneigie auch die sogenannte "Vorkette" (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energietalger (z.B. Heizöl, Gas., Strom, emeuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen getingen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energien utzung. Die angegebenen Vergleichswerte geben für das Gebäude die Anforderungen der EnEV an, die zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises galt. Sie sind im Fall eines Neubaus oder einer Modemisierung des Gebäudes, die nach den Vorgaben des § 9 Absatz 1 Satz 2 EnEV durchgefühlt wird, einzuhalten. Bei Bestandsgebäuden dienen sie zur Orientierung hinsichtlich der energetischen Qualität des Gebäudes. Zusätzlich können die mit dem Energiebedaf verbundenen CO₁-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

Der End wert dier Skalaiz um Primärene piebedarf beträgt, auf die Zehnestelle gerundet, das Dreifache des Vergleichswerts "En EV Anforderungsweit mode misie fer Altbau" (140 % des "EnEV Anford erungswerts Neubau").

Wärmeschutz - Seite 2

Die EnEV stellt bei Neubauten und bestimmten baulichen Änderung en auch Anforderungen ain die energetische Qualität aller wärmeübeitragenden Umfassungsflächen (Außerwände, Decken, Ferster etc.) sowie bei Neubauten an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäu-

Pflic htangaben für immo bilie nanzeigen - Seite 2 und 3

Nach der EnEV besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 16a Absatz 1 genannten Angaben zu machen. Die dafür erfordetlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2

Ende ne ig lebed arf - Se ite 2

Der Endene giebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jähllich te nötigte Energiemenge für Heiz ung "Warmwasser, eingebaute Beleuchtung " Lüftung und Kühlung a.n. Er wild unter Standard Nima und Standard nutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Enemieeffizienz eines Gebäludes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtig ung der Energievelfluste zugleführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf, die notwen dige Lültung und eingebaute Beleuchtung sichergestellt werden können. Ein Meiner Wert signalisient einen getingen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Amaben zum EEWärmeG = Seite 2

Nach dem EEWärmeG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbaie Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs nutzen. In dem Feld "Angaben zum EEWälmeß" sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien und der prozentuale Anteil der Pflichterfüllung abzulesen. Das Feld "Esatzmaßnahmen" wird ausgefüllt, wenn die Anforderungen des EEWärmeG tel weise oder vollständig durch Maßnahmen zur Einsparung von Energie eifüllt werden. Die Angaben dienen gegenüber dier zuständigen Behörde als Nachweis des Umfangs der Pflichterfüllung durch die Esatz maßnahme und der Einhaltung der für das Gebäude geltenden verschäften Anforde rung swerte der EnEV.

Ende ne glieve rbrauch - Seite 3

Die Angaben zum Endenergieverbrauch von Wärme und Stiom werden für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heizkosten bzw. der Abrechnungen von Energielieferanten ermittelt. Dabei welden die Energieverbauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Nutzeinheiten zugrund eigelegt. Die sole mittelten Weite sind spezifische Weite pro-Quad satmeter Nettogrundfläche nach der EnEV. Der erfasste Enegieverbrauch fürdlie Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umse rechnet. Die Angaben zum Endenergie verbrauchgeben. Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes. En kleiner Weit signalisiert einen getingen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwaltenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich. Der tatsächliche Verbrauch einer Nutzungseinheit oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens oder sich ändernder Nutzungen vom angegebenen Endenergieverbauch ab.

Im Fall längerer Leerstände wird hierfür eingauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Ob und inwieweitde rartige Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle "Verbrauchserfassung" zu entnehmen

Die Vergleichsweite eige ben sich durch die Beurteilung gleichartiger Gebäude . Kleine le Verblauchsweite als der Vergleichswert signalisieren eine gute enengetische Qualität im Vergleich zum Gebäudebestand dieses Gebäudetyps. Die End werte der beiden Skalen zum Endenergieverbrauch betragen. auf die Zeinnerstelle gerundet, das Doppelte dies jeweiligen Vergleichsweits.

Primärenergieverbrauch – Seite 3

Der Primäre neg leverbrauch geht aus dem fürd as Gebäude insgesamt e mittelten Endenegieverbasuch für Wärme und Strom hewor. Wie der Pilmäreneg lebedarf wird er mithlife von Umrechnung sfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energietzig er berücksichtigen.

Sitz der Gesellschaft: Hamburg Amtsgericht Hamburg: HRB 50200 | Ust.-IdNr. DE118512300



Rechtshinweis

Dieses Exposé stellt kein verbindliches Angebot dar. Maßgeblich für den Inhalt einer Leistungsverpflichtung der HIH Real Estate GmbH ist nicht dieses Exposé, sondern jeweils ausschließlich der geschlossene Vertrag mit den darin vereinbarten Leistungspflichten. Trotz aller Sorgfalt bei der Erstellung dieses Exposés können sich die darin enthaltenen Informationen, insbesondere solche, die auf den Angaben Dritter beruhen, inzwischen geändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Qualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Zwischenvermietungen, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Alle Informationen, Texte, Bilder und Grafiken in diesem Exposé unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Sie sind Eigentum der HIH Real Estate GmbH und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben oder vervielfältigt werden.

Stand: 1. Oktober 2022

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.hih.de | www.hih-vermietung.de